

ALBUM- & TITELBESCHREIBUNG:

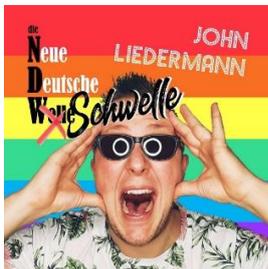
Die Neue Deutsche Schwelle (VÖ 28. Mai) ist das zweite Studioalbum und umso vieles anders als mein Debütalbum. Pop, Rock, Synth-Pop. irgendwie auch etwas „Indie“ trifft auf Gitarren, Synthesizer, Percussion, Chorgesänge, Streicher und so vieles mehr. Meiner Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Laut & verrückt; leise & nachdenklich; kunterbunt zum Träumen & Mitsingen. Ob fröhlich oder tiefgründig, politisch oder gar etwas psychopatisch – auf diesem Album ist ganz schön was los! **Eine Produktion von: Dimensions Music und John Liedermann.**

Musikalische Gäste und Freunde aus ganz Deutschland durften auf diesem Album nicht fehlen.

Der Ole (ehemaliger Sänger von Massendefekt aus NRW), Dimensions Music, Diary of Madaleine & Vicky D. aus Bayern, Casual K. aus NRW, Andi Götz und Conny Conrad aus Baden-Württemberg.

Mit **Der Mann** erfolgt am 16. April das erste Single- & Videorelease aus meinem neuen Album. Der Song und vor allem das Video beschreibt das vermeidlich traurige Leben eines Jungen, der immer älter wird – doch schon sehr bald widerfährt ihm großartiges. Dieser Song soll Mut machen. Dieser Song vermittelt das Gefühl, dass man zu all dem stehen soll, was man ist und tut. Ein ruhiger Einklang in das neue Studioalbum von John Liedermann.

Mir ist es sehr wichtig gewesen, alles wieder sehr professionell aufzubauen. Aber ich hatte auch Lust das zu tun, was ich will und nicht das, was der Mainstream vorgibt. Nicht nur typische 3 Minuten Songs, keine Songs mit einem maximal 11 Sekunden Intro, auch mal Texte die nicht jedem passen, manchmal etwas Provokation oder Verrücktheit.



1. Uto.pie (Intro): der Traum vieler Musiker: Rockstar sein und tausende Menschen begeistern... doch ist das alles nur ein großer Traum?

2. Der Mann: ein Mut-Mach-Song - tu das was du willst. Steh zu dem was dich glücklich macht. Auch du findest dein Glück.

3. 99 Rosen: eine Ballade - oder vielmehr ein Lied über das Verlassen werden. Mit viel E-Gitarre im Gepäck.

4. Frequenzwechsel: elektronisch und zum Mitsummen. Ein Song über das ständige „online sein“. Ein Song über das Leben, als sei man eine Maschine.

5. Ambigue: eine kleine psychopatische Hommage an Falkos „Jeanny“. *Ambigue* – ein Synonym für *Mehrdeutig/Doppeldeutig*. Es beginnt als „Liebeslied“ und endet als ...?

6. Am Fenster: ein Lied mit Sprachgesang und tollen Synthesizer. Inspiriert von Purple Schulz – Sehnsucht.

7. Schnee: wann gab es mal einen Song über Schnee? Ich vermisse den Schnee. „Früher“ gab es jedes Jahr Schnee. Heute ist dies eine Seltenheit. Etwas verrückt aber dennoch mit einer Botschaft die uns alle betrifft.

8. Du lachst so schön: Ein Lied über einen kleinen Menschen, der immer fröhlich ist, auch wenn es manchmal schwer ist zu lächeln.

9. Träumen (darf man ja wohl auch): Ein Song mit vielen Gastsänger*innen aus ganz Deutschland. Politisch und irgendwie auch verträumt.

10. Alex wählt blau: ein Mann mit Herzschlag Richtung blau.